

Inhaltsverzeichnis

Einleitung – Die Erde gehört nicht dem Menschen	9
Die zehn Prinzipien der Erd-Demokratie	21
Alle Spezies, Völker und Kulturen haben einen inneren Wert	21
Die Erdgemeinschaft ist eine Demokratie allen Lebens	22
In Natur und Kultur muss Diversität verteidigt werden	22
Alle Lebewesen haben ein natürliches Recht auf Lebensunterhalt	22
Erd-Demokratie basiert auf lebendigen Ökonomien und auf wirtschaftlicher Demokratie	23
Lebendige Ökonomien bauen auf lokale Wirtschaft	23
Erd-Demokratie ist eine lebendige Demokratie	24
Erd-Demokratie basiert auf lebendigen Kulturen	24
Lebendige Kulturen nähren das Leben	25
Erd-Demokratie globalisiert Frieden, Fürsorglichkeit und Solidarität	25
1. Lebendige Wirtschaft	27
Die drei Wirtschaftsmodelle	28
Die Naturwirtschaft	30
Die Bedarfswirtschaft	32
Markt und Märkte	34
Die Herrschaft des Marktes	35
Vom Gemeingut zur Ware	39
Terra nullius	41
Die Einhegung der Allmende	42
Kolonialismus als Einhegung	44
Die Geburt der Konzerne	48
Die Wirtschaftsglobalisierung	51
Wachstum und die Effizienz des Marktes	56
Globalisierte Agrikultur	57
Die Mär von der billigen Nahrung	61
Aktuelle Einhegungen	67
Das Recht an geistigem Eigentum	68
Die Privatisierung des Wassers	71

»Übergriffe« und Einhegungen	75
Verlust der Arbeitssicherheit	80
Die Blindheit des Marktes	82
»Fortschritt« statt Nachhaltigkeit	83
Kapitalakkumulation statt Stabilität	85
Die falsche Tragik der Allmende	88
Mythos Überbevölkerung	93
Eine Wirtschaft für alle	100
Gerechtigkeit und Stabilität	102
Die Lokalisierung der Wirtschaft	103
Die Regulierung des Marktes	105
Stärkung der Existenzgrundlagen	106
Lebendige Wirtschaft in der Praxis	108
Die Chipko-Frauen	108
Navdanya: eine lebendige Nahrungswirtschaft	109
Lijjat Papad: eine Frauenwirtschaft	110
Dabbawalas: die Würde der Arbeit	113
Der Kreis des Lebens	115

2. Lebendige Demokratie

Die Demokratie neu erfinden	117
Die Krise der Demokratie	119
Sieg in Cancún	121
Der freie Markt und der Fundamentalismus	128
Das Lokale und das Globale neu definieren	130
Die Gesellschaft, der Staat und die Konzerne	137
Von der Ausgrenzung zur Integration	139
Lokalisierung heißt nicht Abschottung	140
Protektionismus von unten	141
Vielfalt und Freiheit	143
Saatgut als Menschenrecht	148
Im Alltag beginnen	151
Biodiversität statt Monokultur	154
Giftige Verschmutzung	158
Schwindende Wasserressourcen	160
Bodenerosion und Bodenfruchtbarkeit	161
Treibhausgase und Klimawechsel	162
Biologischer Anbau ist ökologisch und wirtschaftlich	163
Demokratie für alle	165

3. Lebendige Kultur	169
Von Kulturen des Todes zu Kulturen des Lebens	172
Die Monokultur des Denkens	173
Ahimsa – eine Kultur der Gewaltlosigkeit	177
Globalisierung und Kulturkriege	182
Der Krieg gegen die Bauern	186
Globalisierung als Genozid	190
Agroexport und Auftragslandwirtschaft	194
Der Krieg gegen die Frauen	201
Handel versus Naturwirtschaft	201
Globalisierung und Gender	203
Religiöser Fundamentalismus und Marktfundamentalismus	204
Fetozid – wenn Frauen verschwinden	206
Wächterinnen über Leben und Zukunft	213
Erklärung gegenseitiger Abhängigkeit	220
4. Erd-Demokratie in Aktion	223
Bija Swaraj: die Demokratie allen Lebens	224
Basmati-Biopiraterie	226
Bija Satyaghara – ziviler Ungehorsam	227
Anna Swaraj: Nahrungsdemokratie	232
Ein Gesetz für den Nahrungsfaschismus	234
Vielfältige Gesetze für eine vielfältige Nahrungswirtschaft	240
Das Recht auf Information	245
Terra Madre: Eine Fest der lebendigen Wirtschaft	246
Ein anderes Paradigma für Nahrung	249
Nahrungsdemokratie	253
Jal Swaraj: Wasserdemokratie	257
Frauen gegen Coca-Cola	259
Die Erklärung von Plachimada	262
Wasserdemokratie in Delhi schaffen	265
Bürgerfront für Wasserdemokratie	274
Flussumleitung: das Traumprojekt der Wasserpiraten	276
Der Himalaja-Teil	277
Der Halbinsel-Teil	277
Die Freiheit zu leben	282
Literatur	287